

# **In-Kraft-Treten der „Satzung zur Änderung von Bebauungsplänen hinsichtlich der Zulassung von Dachaufbauten, Dacheinschnitten, Quergiebeln und Zwerchiebeln“**

Aufgrund von § 74 der Landesbauordnung (LBO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 8. August 1995 (GBl. S. 617), zuletzt geändert am 14. Dezember 2004 (GBl. S. 895) und § 4 der Gemeindeordnung (GemO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 24. Juli.2000 (GBl. S. 581 ber. S. 698), zuletzt geändert am 14. Dezember 2004 (GBl. S. 895) hat der Gemeinderat der Stadt Bönningheim am 15. September 2005 die nachstehende Änderung der in § 1 aufgeführten Bebauungspläne als Satzung beschlossen.

## **§ 1 Gegenstand der Änderung**

(1) Gegenstand der Änderungssatzung ist die Zulassung von Dachaufbauten (Dachgauben), Dacheinschnitten, Zwerchiebeln und Quergiebeln in den nachfolgend genannten Bebauungsplänen:

- Baier, 2. Änderung, rechtsverbindlich seit 22. November 2001
- Barrwiesen, rechtsverbindlich seit 21. Januar 1999
- Eilingsrain, 3. Änderung, rechtsverbindlich seit 8. September 2000
- Hintere Gärten, rechtsverbindlich seit 22. März 1979
- Käppele, rechtsverbindlich seit 23. Dezember 1998
- Kirchwiesen, rechtsverbindlich seit 5. Dezember 2002
- Klosterburgäcker, rechtsverbindlich seit 14. September 2000
- Lauerweg, rechtsverbindlich seit 10. März 2005
- Neuberg, rechtsverbindlich seit 8. Juni 2000
- Olgastraße, rechtsverbindlich seit 6. Februar 2003
- Schlossgarten, rechtsverbindlich seit 17. Februar 1966
- Südstraße, rechtsverbindlich seit 9. Dezember 2004
- Traminer, rechtsverbindlich seit 22. November 2001
- Walheimer Straße, rechtsverbindlich seit 25. September 2003

(2) Alle weiteren, nicht die Zulässigkeit von Dachaufbauten (Dachgauben), Dacheinschnitten, Zwerchiebeln und Quergiebeln betreffenden Festsetzungen, der in Absatz 1 aufgeführten Bebauungspläne gelten unverändert fort.

## **§ 2 Inhalt der Änderung**

Die in § 1 dieser Satzung aufgeführten Bebauungspläne einschließlich der geltenden jeweiligen Vorschriften über Dachaufbauten, Dacheinschnitte, Quergiebel und Zwerchiebel werden wie folgt ergänzt bzw. ersetzt:

- Dachaufbauten, Zwerchiebel und Quergiebel zum Hauptfirst, sowie Dacheinschnitte sind grundsätzlich zulässig.
- Sie dürfen in ihrer Gesamtbreite 60% der Trauflänge der jeweiligen Dachansicht nicht überschreiten.
- Der Abstand zwischen Ortgang und Dachaufbauten, Zwerchiebeln bzw. Quergiebeln muss mindestens 1,50 Meter betragen.
- Der obere Schnittpunkt des Dachaufbaus, der Quer- und Zwerchiebel bzw. des Dacheinschnittes muss mindestens 0,50 Meter unterhalb des Hauptfirsts liegen.

► Die Höhe der Gauben vom Anschluss mit dem Hauptdach bis Schnittpunkt Dachhaut/Außenwand gemessen, darf 1,80 Meter nicht überschreiten.

## **§ 3 Ordnungswidrigkeiten**

Ordnungswidrig i. S. von § 75 LBO handelt, wer den §§ 1 und 2 dieser Satzung zuwiderhandelt.

### **Hinweis:**

Alle Maßnahmen an Gebäuden und baulichen Anlagen, die Kulturdenkmale sind oder sich in der Umgebung von Kulturdenkmälern von besonderer Bedeutung befinden, sind nach dem Denkmalschutzgesetz Baden-Württemberg zu beurteilen. In solchen Fällen ist die rechtzeitige Kontaktaufnahme mit der Unteren Denkmalschutzbehörde zwingend.

Die Satzung tritt am Tage nach dieser Bekanntmachung in Kraft. Sie wird bei der Stadtverwaltung Bönningheim, Kirchheimer Straße 1, 74357 Bönningheim, Zimmer 005, während der üblichen Sprechzeiten Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und Dienstag zusätzlich von 14.00 bis 18.00 Uhr zur Einsicht für jedermann bereitgehalten. Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der aktuellen Fassung oder von aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften ist nach § 4 Abs. 4 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden ist.

Die Verletzungen sind schriftlich gegenüber der Stadt Bönningheim, Kirchheimer Straße 1, 74357 Bönningheim, geltend zu machen.

Der Bebauungsplan und die Satzung über örtliche Bauvorschriften werden mit dieser Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Bönningheim, 13. Oktober 2005

gez. Kornelius Bamberger  
Bürgermeister